

I.12/ 2017 H

Erstellung von Materialien für Bildungsarbeit zu Landkonflikten in Chile

Zwischenzeit e. V.

beantragt: 2.500,- €
Bearbeitung: Lisa Franzen

Antragsteller ist der gemeinnützige Verein Zwischenzeit e. V. aus Münster, welcher der asb bereits bekannt ist.

Die globale Nachfrage nach fossilen, mineralischen und biotischen Rohstoffen steigt insbesondere in den sogenannten Industriestaaten. Gleichzeitig sind die Rohstoffe liefernden Länder in extremer Weise von den ökologischen, sozialen und ökonomischen Auswirkungen betroffen. Zu diesen Rohstoffen zählt auch Holz: Möbel, Fußböden, Häuser, Brennmaterial oder Papier umgeben uns selbstverständlich im Alltag. Holz gilt als umweltfreundlich, als „grüne Ressource“, es ist jedoch auch ein umkämpfter Rohstoff, wie das Beispiel Südchile zeigt. In der Region Araukanien schwelt ein historischer Konflikt zwischen den indigenen Mapuche, dem chilenischen Staat, den Großgrundbesitzern und den transnationalen Forstunternehmen. Während die Mapuche ihr traditionelles Land zurückfordern und sich gegen die Auswirkungen der expandierenden Forstwirtschaft wehren, verlangen Großgrundbesitzer und Forstwirtschaft, dass Widerstandsaktionen gegen Ihre Unternehmen strikt verfolgt werden.

Vor diesem Hintergrund soll das Projekt des Vereins Zwischenzeit den Mapuchekonflikt in den Kernaspekten Landnutzung und Konflikte, Forstwirtschaft und Neoliberalisierungen und Mapuche-Bewegung und Repression beinhalten.

Das Projekt Landkonflikte in Chile wurde von dem Verein Zwischenzeit so konzipiert, dass es in der Zeit von Januar 2018 bis April 2019 durchgeführt werden soll. Folgende Projektphasen sind vorgesehen:

- Vor-Projektphase (Chile) Das Team von Zwischenzeit e. V. wird sich von Januar bis März 2018 in Chile aufhalten. In diesem Zeitraum werden mittels Film- und Fotokameras Interviews erstellt, Unterlagen und Dokumente zusammengetragen und Hintergründe recherchiert.
- Projektphase 1: Die Produktion des Dokumentarfilms (April bis Dezember 2018)
- Projektphase 2: Produktion der Online-Bildungsbroschüre (November-Dezember 2018)
- Projektphase 3: Produktion einer Ausstellung (Januar bis Februar 2019)
- Projektphase 4: Erstellung der projektbezogenen Internetseite (Dezember 2018-April 2019)

- Projektphase 5: Filmveranstaltungen (Januar-April 2019)

Ziel des Projektes ist es mit den oben genannten Materialien Informationen weiterzugeben, Wissen zu vermitteln und zur Bewusstseinsbildung beizutragen. Die zentralen Bildungsthemen dabei sind:

- industrialisierte Forstwirtschaft und ökonomische, soziale und ökologische Auswirkungen.
- Neoliberalisierung, Besitzakkumulation, Einkommensgefälle und Armut
- kleinbäuerliche Land- und Forstwirtschaft, Subsistenzwirtschaft und lokale Wirtschaftskreisläufe
- Landrechte, Landreformen und Landkonflikte im historischen Kontext
- Mapuche (Organisationsstruktur, Aktionsfelder, Widerstand und Repression)
- politische und wirtschaftliche Transformationsprozesse in Chile von Diktatur zur Demokratie
- Strategien zur Lösung von Landnutzungskonflikten
- Wirtschafts- und Handelsverflechtungen zwischen Chile und Deutschland.

zwischenzeit
Initiative für soziale, ökologische und interkulturelle
Forschung, Analyse und Bildung e.V.

Das Projekt richtet sich insbesondere an folgende Zielgruppen:

- Lokale und regionale Nord/Süd-Gruppen, NGO's Initiativen und Vereine
- umwelt-, klima- und entwicklungspolitische Organisationen und Institutionen
- Politiker_innen und Entscheidungsträger_innen in parlamentarischen Ausschüssen
- Studierende und junge Menschen, die über die didaktischen Materialien Zugang zum Thema erhalten
- kritische und interessierte Öffentlichkeit

Die Gesamtkosten des Projektes betragen 21.800 €, davon sollen 15.900 € als Eigenanteil von Zwischenzeit e.V. erbracht werden. Neben dem Zuschuss in Höhe von 2.500 €, der bei der asb beantragt wurde, sollen weitere Anträge bei der Rosa Luxemburg-Stiftung, der Stiftung Umverteilen, Engagement Global und der Hans- Böckler- Stiftung gestellt werden.

Der detaillierte Kostenplan sowie das Konzept der Projektphasen kann bei der MV eingesehen werden.